



Kanal TV Inspektionen Untersuchungen

- GEP, Kanalinspektionen
- Neubauabnahmen
- Sanierungsabnahmen
- Georeferenzierte Aufnahmen

www.parpan-ag.ch | info@parpan-ag.ch

7077 Valbella | 7013 Domat/Ems | 7270 Davos Platz

Tel. 081 385 16 16



PARPAN PAULIN AG

TV Bus Allrad



Softwareprogramm

- Kins V6

Kanalforsehanlage

- Einbauanlage inkl. Axial- und Schwenkopf-Farbkamera
- IPEK Fahrwagen ist für den Einsatzbereich von DN 100 bis DN 1000 geeignet
- Rohrabzweig Vermessung, Wasserstand Vermessung, Riss Vermessung, Rohrquerschnitt Objekt Vermessung, Durchmesservermessung
- Mobile Schiebekamera zur Inspektion von Grundstücksentwässerungsleitungen von DN 100 bis DN 200 mit 90 m Schiebkabel
- Datenauswertung auf USB-Stick

Kabellänge

- 300 m

Stromversorgung

- autonom mit Batterien

Zusatzgeräte

- Ortungsgerät

TV Bus



Softwareprogramm

- IKAS Evolution

Kanalforsehanlage

- Einbauanlage IBAK ORION 2.9 mit Fahrwagen T66 HD für konventionelle Inspektionen sowie georeferenzierte Inspektion
- Fahrwagen T66 ist für den Einsatzbereich von DN 100 bis DN 600 geeignet
- Schadenvermessung, Deformations-, Durchmesser-, Neige-, Rohrverlauf-, hydrostatische Höhenvermessung
- Mobile Schiebekamera zur Inspektion von Grundstücksentwässerungsleitungen von DN 100 bis DN 300 mit 80 m Schiebkabel ausgestattet
- Datenauswertung auf USB
- Kanalforsehanlage kann komplett ausgebaut und mobil im Feld verwendet werden

Kabellänge

- 300 m

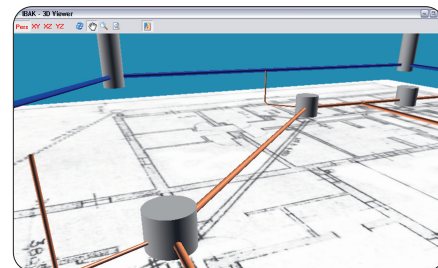
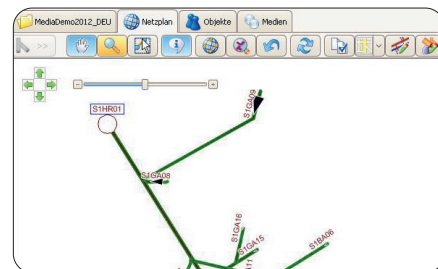
Stromversorgung

- autonom mit Batterien

Zusatzgeräte

- Ortungsgerät

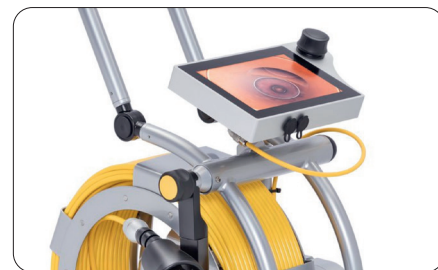
Georeferenzierte Inspektion mit der Satellitenkamera IBAK ORION 2.9



Die Startwerte für die georeferenzierte Inspektion werden aus dem GIS des Anwenders in die Inspektionssoftware IKAS Evolution übertragen. Ausgehend von den Startkoordinaten wird die Lage der Satellitenkamera während des Vorschubs mittels eines in die Kamera integrierten 3D-Sensors gemessen.

Der 3D-Sensor ist ein Trägheitsnavigationssystem, das aus einer dreiachsigen Beschleunigungssensor-Einheit und einem dreiachsigen Gyroskop (Drehratensensor) besteht. Mit Hilfe dieser sechs Sensoren können Kurs-, Neige- und Rollwinkel bestimmt werden, aus denen sich die xyz-Koordinaten und somit die Position der Kamera ergeben. Diese 3D-Daten können dann wieder in das GIS des Anwenders übertragen werden.

Schiebekamera



Ausstattung

- Axial-Kamera \varnothing 25 mm
- Hochauflösendes Farb-Kameramodul
- Video-Ausgang BNC

Einsatzbereich

- DN 50 bis DN 150

Kabellänge

- max. 25 m